

Landesfachausschuss Gerätturnen Frauen



Niedersächsischer Turner-Bund e.V. • Postfach 4409 • 30044 Hannover

Wissenswertes aus dem LFA

Nr. 1 – 2007

(LFA-Sitzung vom 26.01.07)

Liebe Turnkameradinnen und Turnkameraden,

mit der neuen Ausgabe des Info-Briefes „**Wissenswertes aus dem LFA**“ wollen wir Euch über die neuesten Entwicklungen und Entscheidungen im Gerätturnen weiblich in Niedersachsen informieren. Wir werden in Zukunft nach jeder LFA-Sitzung einen Newsletter wie diesen hier herausgeben, bei Bedarf auch zu anderen Zeitpunkten.

Beachtet auch die auf unserer **Homepage** bereitgestellten Informationen. Dieser Brief wie auch alle anderen wichtigen Dokumente sind stets unter <http://www.ntb-infoline.de/cms/leistungs-und-sportarten/geraetturnen-frauen/willkommen.html> abrufbar (wer diesen Link nicht benutzen möchte oder ihn sich nicht merken kann, der kann sich auch über die NTB-Hauptseite www.ntb-infoline.de und dann über das Navigationsmenü „Sportarten und Zielgruppen“ und dann links oben „Gerätturnen Frauen“ durchklicken).

Wir hoffen, dass wir mit diesem Newsletter zur Klärung einiger Fragen, die in den letzten Wochen angesichts des für uns alle neuen Wettkampfsystems aufgekommen sind, beitragen und so für mehr Sicherheit in den Bezirken und Vereinen sorgen können.

Wir wünschen Euch viel Erfolg in der aufregenden, beginnenden Wettkampfsaison!

Im Namen des Fachausschusses

Susanne Tidecks

Falk Ostermann

Stellvertreterin der Landesfachwartin

Andrea Breustedt (Beauftragte für das Kampfrichterwesen) wird in Zukunft Susanne Tidecks vertreten.

Termine

- ✓ **Kreisfachwartetagung: neuer Termin 02. September 2007**
- ✓ Die **Landesmeisterschaften AK12+** werden wegen Terminüberschneidung in das Landesfinale P und KM am **09./10. Juni 2007** integriert.
- ✓ **Multiplikatorenlehrgang** für Trainer und Kampfrichter am **17./18. November 2007**

- 1 -

Geschäftsstelle:
Maschstr. 18 • 30169 Hannover
Hannover

Telefon: (05 11) 9 80 97-0 • Telefax: (05 11) 9 80 97-12
101 457 810

Konto:
Norddeutsche Landesbank Hannover

BLZ 250 500 00 • Kto.Nr.: 101 032 639

Konto Pass-Stelle:
Norddeutsche Landesbank

BLZ 250 500 00 • Kto.Nr.:

Pässe und Gesundheitszeugnisse

Die Regelungen für Pässe und Gesundheitszeugnisse sind den jeweiligen **Ausschreibungen** zu entnehmen.

LM AK im Oktober: technische und athletische Normen

Bei den LM AK im Oktober werden per Los zusätzlich zwei technische und zwei athletische Normen abgefragt.

Landesturnfest 2008 Braunschweig

Beim Landesturnfest werden neben den noch zu erarbeitenden Wahlwettkämpfen folgende Wettbewerbe ausgetragen:

- ✓ **Landesmeisterschaften** AK 12/13, 14/15, 16/17, 18-29 Jahre (Kür/FIG)
- ✓ **Seniorenmeisterschaften**
- ✓ **Turnfest-Pokale:**
 - 11 J., 12/13 J. – KM 1,2,3
 - 14/15 J. , 16/17 J. 18-29 J. – KM 1,2
 - 30-49 J. – KM 2
 - 50+ J. – KM 3

Anerkennung von Fortbildungen für die Verlängerung der Übungsleiterlizenzen

Fachspezifische Lehrgänge werden in Zukunft nach dem folgenden Stundenschlüssel anerkannt:

LE = Lerneinheiten

- ✓ Wochenend-LG /Melle – **Anerkennung: 8 LE**
- ✓ Tages-LG /Land m. 8 LE – **Anerkennung: 5 LE**
- ✓ Tages-LG/Bez. m. 5 LE – **Anerkennung: 3 LE**
- ✓ Tages-LG/Kreis m. 5 LE – **Anerkennung: 2 LE**
- ✓ Dezentrsch. m. akt. Mitarbeit – **Anerkennung: 2 LE**

Es wird für die Zukunft darüber nachgedacht, die Zahl der benötigten fachspezifischen Stunden für die Verlängerung der Trainer-C-Lizenz zu erhöhen, um die Qualität des Grundlagentrainings zu sichern.

Für die **Organisation von Lehrgängen** ist anzumerken, dass der Referent stets eine um mindestens eine Stufe höhere Lizenz haben muss als die Teilnehmer. Tageslehrgänge müssen mindestens 5 LE beinhalten. Unterschriftsberechtigt sind die Bezirksfachwarte sowie A- & B-Trainer.

Bei **Kampfrichterschulungen** wird die Hälfte der LE zur Verlängerung der Trainerlizenz anerkannt. Unterschriftsberechtigt sind ausschließlich Kampfrichter mit A-Lizenz *und* einer Trainer-C-Lizenz.

Wettkampfabläufe

Für geordnetere Wettkampfabläufe soll verstärkt darauf geachtet werden, dass sich im Innenraum nur Turnerinnen, Trainer, Kampfrichter und Wettkampfleitung aufhalten.

Einheitliche Festlegung von Höhen und Weiten

Die **Balkenhöhe** wird einheitlich festgelegt:

- ✓ P 3 – P 7 0,90m ab Mattenoberkante
- ✓ P 8 – höher 1,05m ab Mattenoberkante

Die **Holmenhöhe** wird einheitlich festgelegt:

- ✓ P 3 – P 6 schulterhoch für jede Turnerin entsprechend
- ✓ P 7 – höher: Höhe gegeben durch Ausschreibung Stufenbarren!

Die **Barrenmaße** betragen im aufgedrehten Zustand:

- ✓ unterer Holm 1,50 m ab Mattenoberkante
- ✓ oberer Holm 2,30 m ab Mattenoberkante

Klärung von unpassenden bzw. zweideutigen Formulierungen im P-Programm

Reck P 6 / 5 - A-Variante: Aufgrätschen u. Felgunterschwung in den Stand
- B-Variante: Unterschwung in den Stand

Balken P 3 / 5 - Schritte re. u. li. im piqué statt relevé, zusätzlich einen Schritt
P 5 / 3 - ½ LAD auf zwei Beinen statt einem Bein
P 6 / 5 - heißt Quergrätschsprung statt Spreizsprung
P 6 / 6 - Abgang wie Ausschreibung = Rondat
P 7 / 4 - Pose im plié
P 7 / 7 - Reihenfolge bis auf weiteres wie ausgeschrieben
P 7 / 9 - Voraufziehen des li. gestreckten Beines, statt gebeugt
P 8 / - alles wie ausgeschrieben

Boden P 5 / 1 - Seitbeugen des OK nach re. statt li.
P 5 / 2 - durch ½ Drehg. = Raumwege nicht korrekt, werden vernachlässigt
P 5 / 5 - Rad in Verbindung mit Rolle rw., Arme an die Ohren
P 7 / - wie ausgeschrieben
P 8 / 6 - Anlauf als auch Anhupf zum Rondat erlaubt
- A-Variante: Felgrolle in den Handstand
- B- Variante: Felgrolle in den Handstand zum Liegestütz vl.